

Freiburg, 07. März 2007

**Internationaler Frauentag:
LandFrauenverband Südbaden fordert Chancengleichheit**

„Bildung ist die Grundlage für berufliche und gesellschaftliche Teilhabe“ unterstrich Marianne Anselm, Präsidentin des LandFrauenverbandes Südbaden, kürzlich anlässlich eines Besuchs der LandFrauen im Europaparlament in Straßburg. „Frauen sind in wichtigen gesellschaftlichen Lebensbereichen immer noch deutlich unterrepräsentiert“, so die Präsidentin mit Blick auf den Internationalen Frauentag sowie das Europäische Jahr der Chancengleichheit. „Mit unserem ganzheitlichen Bildungsangebot stärken wir die Frauen im ländlichen Raum und motivieren sie zur Mitbestimmung, um die gesellschaftliche und politische Teilhabe der Frauen zu fördern“ betonte Anselm.

Die Chancengleichheit der Frauen und Fragen des ländlichen Raums standen im Mittelpunkt der Gespräche mit den Abgeordneten Elisabeth Jeggle und Christa Klaß – beides LandFrauen und Mitglieder der EU-Ausschüsse „Rechte der Frau und Gleichstellung der Geschlechter“ sowie „Landwirtschaft und ländliche Entwicklung“. Jeggle rief die Frauen zu noch mehr Bürgerbeteiligung im Internet auf. Gerade Entscheidungen, die den ländlichen Raum anbelangen, erfordern eine rege Beteiligung der unmittelbar Betroffenen, nämlich der Frauen und Familien im ländlichen Raum, ergänzte Klaß. „Grundvoraussetzung ist ein Anschluss an die Datenautobahn“ unterstrich Geschäftsführerin Birgitta Klemmer die Forderung der LandFrauen nach einem flächendeckenden schnellen, stabilen und kostengünstigen Internetzugang.

Die LandFrauen forderten wiederholt den Bürokratieabbau im Agrarbereich. Häufig erledige die Frau die immer komplexer werdenden Arbeiten im Agrarbüro, so Anselm, durch eine vereinfachte Handhabung der Antragstellung würden insbesondere die Frauen entlastet, die so ihr unternehmerisches Potenzial sinnvoll für andere Aufgaben nutzen könnten, denn bekanntlich seien es ja gerade die Frauen die neue Ideen entwickeln und aktiv umsetzen.

Ein passendes Foto können Sie unter landfrauenverband@blhv.de abrufen.

DRUSSEN
MITHILM
JUNG